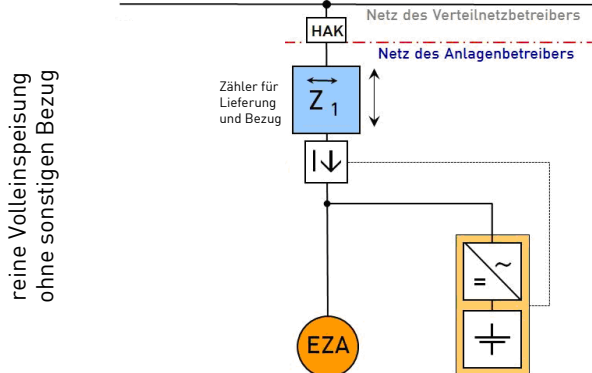


Nach § 19 Abs. 1 in Verbindung mit § 5 Nr. 1 EEG darf zwischengespeicherte Energie nur dann nach EEG vergütet werden, wenn der Speicher ausschließlich aus Erneuerbaren Energien geladen wird. Die Einhaltung der gesetzlichen Regelung ist durch eine entsprechende technische Einrichtung sicherzustellen und durch einen Konformitätsnachweis zu belegen.  
In den vorliegenden Schemabildern sind die Speichersysteme in Kombination mit den gültigen Messkonzepten für Erzeugungsanlagen dargestellt.

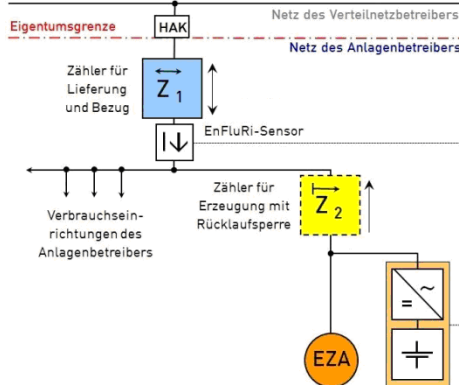
Speicherschema Nr. 1<sup>12</sup>

**Speicher ohne Leistungsbezug aus dem öffentl. Netz**



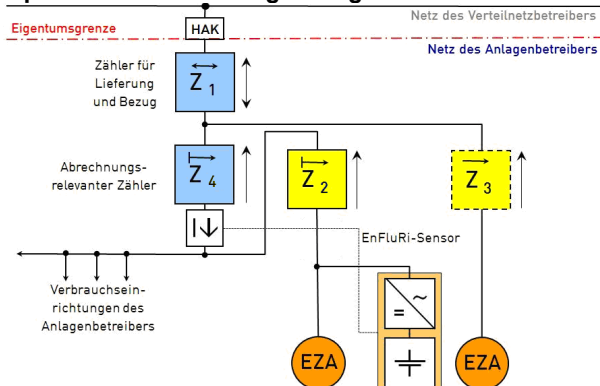
Speicherschema Nr. 2<sup>12</sup>

**Speicher ohne Leistungsbezug aus dem öffentl. Netz**



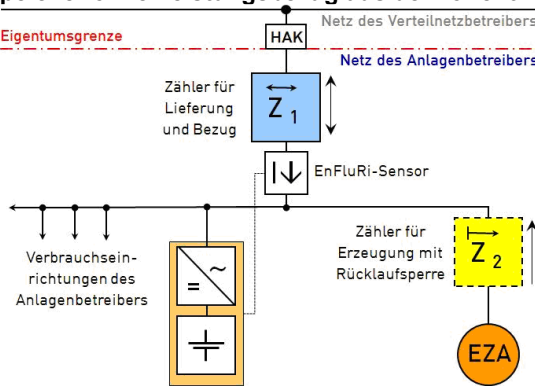
Speicherschema Nr. 3.1<sup>12</sup>

**Speicher ohne Leistungsbezug aus dem öffentl. Netz**



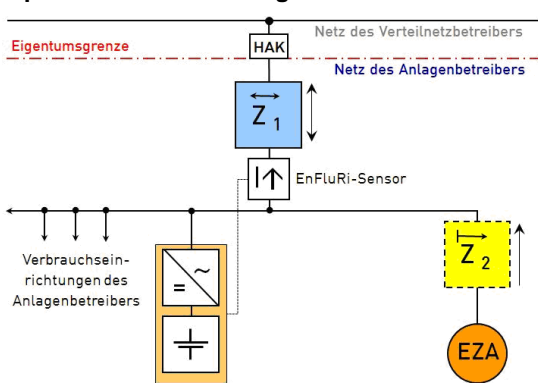
Speicherschema Nr. 4.1<sup>2</sup>

**Speicher ohne Leistungsbezug aus dem öffentl. Netz**



Speicherschema Nr. 4.2<sup>2</sup>

**Speicher ohne Lieferung in das öffentl. Netz**



**Daten zum aktuellen Bezugszähler Z1 eintragen**

Angaben zur Anlage:

Laufnummer: .....

Betreiber der Anlage: .....

Standort der Anlage: .....

Bezugszählernummer: .....

Zählerstand: HT: ..... NT: .....

**Legende:** Ein-Richtungszähler Ein-Richtungszähler mit Rücklaufsperrung Zwei-Richtungszähler

**Erforderlich bei:**  
- PV-Anlagen > 10 kWp ab 01.04.2015 bis 31.07.2014  
- PV-Eigenverbrauch nach EEG 2009 bzw. 2012 bis 31.03.2012 (30 kWp ab 01.01.2009 bzw. < 300 kWp ab 01.07.2010)  
- PV-Eigenversorgung bei Anlagen > 7,69 kWp und sonstige EEG-Anlagen zur Ermittlung der EEG-umlagepflichtigen Energiemenge

Energieflussrichtungssensor (EnFluRi-Sensor); Der EnFluRi-Sensor kommuniziert mit dem Speichersystem, um unzulässige Energieströme aus dem Speicher ins Netz bzw. aus dem Netz in den Speicher zu verhindern. Die Pfeilrichtung entspricht der Stromrichtung, bei der das Laden bzw. Entladen nicht zulässig ist. Selbstverständlich können andere technische Einrichtungen verwendet werden, sofern diese die gesetzlich geforderten Funktionen nachweislich erfüllen.

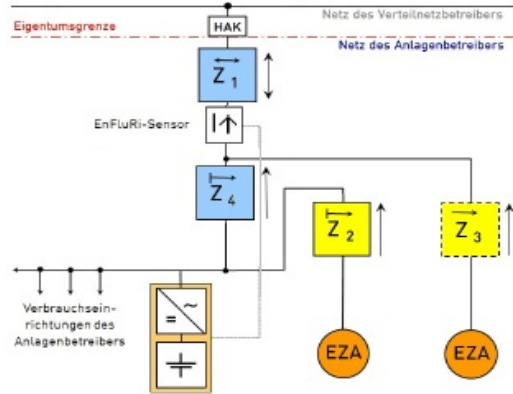
<sup>1</sup> Für Speichersysteme bei denen die EEG-Anlage und der Speicher den/die gleichen Wechselrichter verwenden (gekoppelte Systeme).

<sup>2</sup> Für Speichersysteme mit eigenem Wechselrichter (entkoppelte Systeme).

Nach § 19 Abs. 1 in Verbindung mit § 5 Nr. 1 EEG darf zwischengespeicherte Energie nur dann nach EEG vergütet werden, wenn der Speicher ausschließlich aus Erneuerbaren Energien geladen wird. Die Einhaltung der gesetzlichen Regelung ist durch eine entsprechende technische Einrichtung sicherzustellen und durch einen Konformitätsnachweis zu belegen.  
In den vorliegenden Schemabildern sind die Speichersysteme in Kombination mit den gültigen Messkonzepten für Erzeugungsanlagen dargestellt.

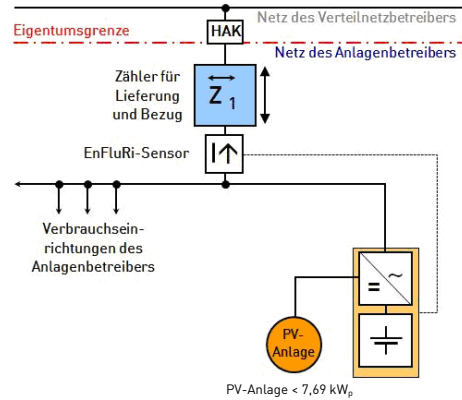
## Speicherschema Nr. 5<sup>2</sup>

### Speicher ohne Lieferung in das öffentl. Netz



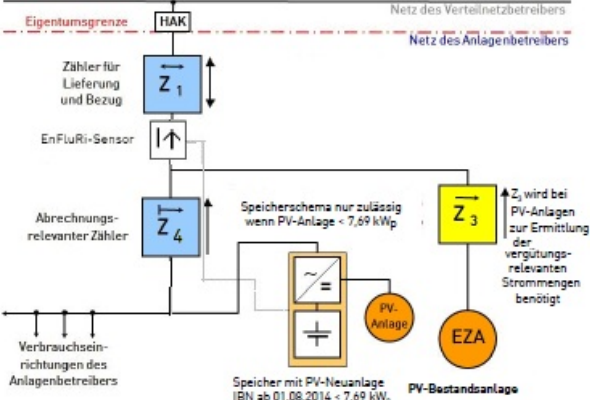
## Speicherschema Nr. 6<sup>12</sup>

### Speicher ohne Lieferung in das öffentl. Netz



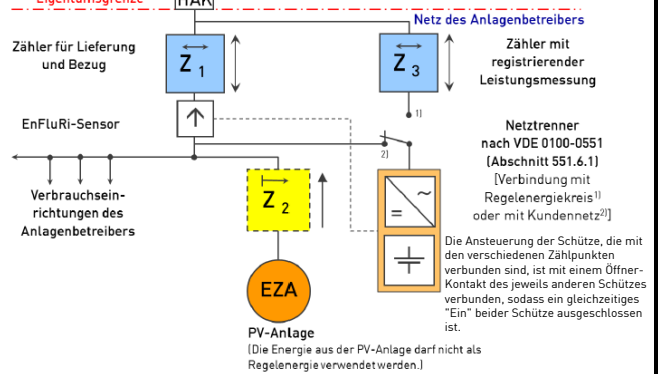
## Speicherschema Nr. 7<sup>2</sup>

### Speicher ohne Lieferung in das öffentl. Netz



## Speicherschema Nr. 8<sup>1</sup>

### Speicher ohne Lieferung in das öffentl. Netz



### Daten zum aktuellen Bezugszähler Z1 eintragen

#### Angaben zur Anlage:

Laufnummer: .....

Betreiber der Anlage: .....

Standort der Anlage: .....

Bezugszählernummer: .....

Zählerstand: HT: ..... NT: .....

#### Legende:

Ein-Richtungs-zähler

Ein-Richtungs-zähler mit Rücklaufsperr

Zwei-Richtungs-zähler

Erforderlich bei:  
- PV-Anlagen > 10 kW<sub>p</sub> ab 01.04.2015 bis 31.07.2014  
- PV-Eigenverbrauch nach EEG 2009 bzw. 2012 bis 31.03.2012 (30 kW<sub>p</sub> ab 01.01.2009 bzw. ≤ 500 kW<sub>p</sub> ab 01.07.2010)  
- PV-Eigenversorgung bei Anlagen > 7,69 kW<sub>p</sub> und sonstige EEG-Anlagen zur Ermittlung der EEG-Umlagepflichtigen Energiemenge

Energieflussrichtungs-Sensor (EnFluRi-Sensor); Der EnFluRi-Sensor kommuniziert mit dem Speichersystem, um unzulässige Energieströme aus dem Speicher ins Netz bzw. aus dem Netz in den Speicher zu verhindern. Die Pfeilrichtung entspricht der Stromrichtung, bei der das Laden bzw. Entladen nicht zulässig ist. Selbstverständlich können andere technische Einrichtungen verwendet werden, sofern diese die gesetzlich geforderten Funktionen nachweislich erfüllen.

<sup>1</sup> Für Speichersysteme bei denen die EEG-Anlage und der Speicher den/die gleichen Wechselrichter verwenden (gekoppelte Systeme).

<sup>2</sup> Für Speichersysteme mit eigenem Wechselrichter (entkoppelte Systeme).